

IDEAL KrankFallSchutz



Produktbeschreibung

Was ist der IDEAL KrankFallSchutz?

Der IDEAL KrankFallSchutz bietet eine umfangreiche Absicherung gegen die finanziellen Folgen von schweren Unfällen und schweren Krankheiten. Der Versicherungsschutz kann durch den optionalen Einschluss der Absicherung gegen Arm- und Oberschenkelhalsbruch erweitert werden. Prämienfreie Leistungen wie die Todesfallleistung runden den Versicherungsschutz ab.

Leistungen des IDEAL KrankFallSchutz

100 % der Versicherungssumme werden gezahlt, wenn ein Jahr nach dem Unfallereignis als Folge des Unfalls eine voraussichtlich dauerhafte Einschränkung eines der folgenden Körperteile oder Sinnesorgane vorliegt:

Einschränkung der Gebrauchsfähigkeit

- **eines** Armes zu mind. 50 %
- **eines** Beines zu mind. 50 %
- **einer** Hand zu 100 %
- **eines** Fußes zu 100 %

Einschränkung

- der Sehkraft **eines** Auges zu 100 %
- des Gehörs auf **einem** Ohr zu 100 %

200 % der Unfall-Versicherungssumme werden gezahlt, wenn ein Jahr nach dem Unfallereignis als Folge des Unfalls ein voraussichtlich dauerhafter Verlust **einer** der folgenden Grundfähigkeiten vorliegt:

- **Motorik/Mobilität**
Gehen/Hände benutzen
- **Sinneswahrnehmung**
Sehen, Hören, Tasten

- **Kommunikation**
Sprechen, Schreiben
- **Geistige Fähigkeiten**
Denk-, Erkennungs-, Erinnerungs- und Orientierungsvermögen

Rentenleistung bei schwerer Krankheit

Bei Eintritt von Herzinfarkt oder Schlaganfall wird die vereinbarte Rente für 12 Monate gezahlt. Bei Antragstellung ist optional eine Rentenleistung bei Krebs in gleicher Höhe wählbar.

Sofortleistung

Die Sofortleistung wird gezahlt, wenn bei einer Ersteinschätzung nach ca. 8 Wochen festgestellt wird, dass als Folge des Unfalls voraussichtlich eine dauernde Einschränkung eines Körperteils/Sinnesorgans oder der Verlust einer Grundfähigkeit besteht. Die Sofortleistung wird als Einmalzahlung in Höhe von 40 % der Versicherungssumme geleistet. Sie wird nach einem Jahr auf die Versicherungssumme angerechnet.

Todesfallleistung

Stirbt die Versicherte Person innerhalb eines Jahres nach dem Unfall, wird die Todesfallleistung in Höhe von 40 % der Versicherungssumme gezahlt. Wurde bereits eine Sofortleistung gezahlt, besteht kein Anspruch auf die Todesfallleistung.

Leistungen bei Oberschenkelhals- und Armbruch

Bei einem Oberschenkelhals- oder Armbruch leisten wir eine Einmalzahlung in Höhe von 2 % der Unfall-Versicherungssumme. Diese Leistung kann bei Antragstellung optional gewählt werden.



Produktbeschreibung

Dynamische Erhöhung

Es besteht die Möglichkeit, den Versicherungsschutz den steigenden Kosten anzupassen - und das ohne erneute Gesundheits-erklärung. Vereinbart werden kann eine jährliche Erhöhung der Anfangs-Versicherungssumme um wahlweise 1–5 %.

Mitversicherte Zusatzleistungen

Die folgenden Zusatzleistungen sind prämienfrei mitversichert:

- Bergungs- und Rückholkosten infolge eines Unfalls bis 20.000 €
- Kosmetische Operationen bis 10.000 €

Kurzbeschreibung der Grundfähigkeiten

(Details siehe Allgemeine Versicherungsbedingungen)

Ein Verlust der **Grundfähigkeit Sehen** liegt vor, wenn die Versicherte Person blind gemäß der folgenden Definitionen ist:

- Blindheit ist die Reduktion der Sehfähigkeit.
- Die Restsehfähigkeit auf dem besseren Auge beträgt nicht mehr als 2/50 der normalen Sehkraft.

Ein Verlust der **Grundfähigkeit Sprechen** liegt vor, wenn die Versicherte Person nicht mehr in der Lage ist, ohne Hilfsmittel mittels Sprache mit der Umwelt zu kommunizieren.

Ein Verlust der **Grundfähigkeit Hören** liegt vor, wenn die Versicherte Person taub ist:

- Taubheit ist der Verlust der Hörfähigkeit auf beiden Ohren für alle Schallreize unterhalb von 90 Dezibel.

Ein Verlust der **Grundfähigkeit Handfunktionen** (Hände benutzen, Tasten, Schreiben) liegt vor, wenn die Versicherte Person nicht mehr in der Lage ist, mit der linken und rechten Hand:

- einen Schreibstift zu benutzen oder eine Tastatur zu bedienen
oder
- einen Schlüssel in ein Buntbartschloss einzuführen und das Buntbartschloss zu öffnen
oder
- einen Bleistift vom Boden aufzuheben
oder
- eine Dreh- und Hebebewegung mit einer Hantel von 2 kg auszuführen.

Ein Verlust der **Grundfähigkeit Gehen** liegt vor, wenn die Versicherte Person nicht mehr in der Lage ist, eine Entfernung von 200 m über einen ebenen Boden innerhalb einer Zeitspanne von zehn Minuten und unter Verwendung verordneter Hilfsmittel gehend zurückzulegen ohne anzuhalten und ohne sich setzen zu müssen.

Ein Verlust der **Grundfähigkeit geistiger Fähigkeiten** liegt vor, wenn das Denk-, Erkennungs-, Erinnerungs- und Orientierungsvermögen soweit eingeschränkt sind, dass sie zu einem vollständigen Autonomieverlust im Alltagführen und im Mini-Mental-Status-Test maximal 10 von 30 Punkten erreicht werden.

IDEAL KrankFallSchutz



Produktbeschreibung

Tarifliche Rahmenbedingungen	
Eintrittsalter	ab 40 Jahre
Versicherbarkeit	keine Altersbegrenzung
Versicherungsdauer	lebenslang
Prämienzahlungsweise	monatlich, vierteljährlich, halbjährlich, jährlich
Annahmerichtlinien	es gelten die jeweiligen Annahmerichtlinien
Versicherungssumme	wählbar zwischen 20.000 € und 100.000 €
Leistung bei Einschränkung eines Körperteils/Sinnesorgans infolge eines Unfalls	100 % der Versicherungssumme
Leistung bei Verlust einer Grundfähigkeit infolge eines Unfalls	200 % der Versicherungssumme
Leistung bei schweren Krankheiten	Rente für 12 Monate bei Herzinfarkt und Schlaganfall: wählbar in Höhe von 0,5 % bis 2,0 % der Versicherungssumme bei Krebs: optional wählbar in gleicher Höhe wie „Herzinfarkt und Schlaganfall“ Die Rentenleistung von jeweils 12 Monatsrenten kann insgesamt 3 mal in Anspruch genommen werden. Einmal auf Grund von Krebs, einmal auf Grund von Herzinfarkt und einmal auf Grund von Schlaganfall.
Wartezeit bei schweren Krankheiten	keine
Dynamik	Die Leistung steigt jährlich zu Beginn des Versicherungsjahres um den vereinbarten Prozentsatz (wahlweise zwischen 1-5 %) der anfänglichen Versicherungssumme.
Kündigung	Der Versicherungsnehmer kann den Vertrag jährlich zum Ablauf des Versicherungsjahres mit einer Frist von einem Monat kündigen.
Zahlungsweise der Rente bei schweren Krankheiten	monatlich im Voraus
Rentengarantiezeit	3 Monate
Leistung bei Armbruch und Oberschenkelhalsbruch (optional)	Einmalzahlung in Höhe von 2 % der Versicherungssumme
Sofortleistung	40 % der Versicherungssumme Die Sofortleistung wird auf die Versicherungssumme nach einem Jahr angerechnet.
Todesfalleistung	40 % der Versicherungssumme Wurde bereits eine Sofortleistung gezahlt, besteht kein Anspruch auf die Todesfalleistung.
Zusatzleistungen	Bergungs- und Rückholkosten 20.000 € Kosmetische Operationen 10.000 €
Partnerrabatt	3 % Prämiennachlass, wenn beide Ehe- oder Lebenspartner bei der IDEAL mit einem IDEAL KrankFallSchutz versichert sind.



Produktbeschreibung

Tarifliche Rahmenbedingungen

Risikoprüfung

Es ist lediglich die folgende Gesundheitserklärung zu beantworten:

Ich erkläre, dass bei mir kein Grad der Behinderung von 50 oder mehr und keine Pflegebedürftigkeit vorliegen, dass ich keinen ärztlich diagnostizierten Herzinfarkt oder Schlaganfall hatte, keine Stent- oder Bypassoperation oder Herzkatheteruntersuchung durchgeführt wurden, keine Verengung der Halsschlagadern und kein Diabetes mit einer Dauer länger als 5 Jahre vorliegen.

In den letzten 12 Monaten wurde ich nicht wegen einer Erkrankung des Herzens stationär behandelt. Bei mir liegt keine Osteoporose mit Spontanfrakturen vor.

Nur zu erklären bei Einschluss Krebs

Ich erkläre, dass ich in den letzten 10 Jahren nicht aufgrund einer Krebserkrankung (einschließlich Leukämien, bösartige Tumore des Lymphsystems, Morbus Hodgkin und maligne Knochenmarkserkrankungen) oder eines Gehirntumors in ärztlicher Behandlung war. Es liegt kein positiver ärztlicher Befund oder ärztlicher Verdacht einer Krebserkrankung/ Gehirntumor vor und es stehen keine Ergebnisse einer Krebsvorsorgeuntersuchung aus.